



Medienmitteilung

Flugplatz Mollis: Neuer Velo- und Fussweg eröffnet

Der neue Velo- und Fussweg beim Flugplatz Mollis ist eröffnet und trennt inskünftig den Langsamverkehr vom aviatisch genutzten Flugplatzbereich. Damit erfüllen der Kanton und die Gemeinde eine sicherheitstechnische Vorgabe im Zusammenhang mit der Umnutzung des Flugplatzes in ein zivil genutztes Flugfeld.

Fussgänger und Fahrradfahrer, welche den Flugplatz auf der östlichen Seite passieren möchten, werden ausgangs Mollis ab dem Fliegerunterstand neu auf die Erschliessungsstrasse hinter den Hangars und anschliessend auf den breiten, separaten Weg entlang der Netstalerstrasse um den aviatisch genutzten Bereich des Flugplatzes herumgeführt. Diese Verlegung war eine Vorgabe des Bundes, welche aus Sicherheitsgründen im Zusammenhang mit der Umnutzung des ehemaligen Militärflugplatzes in ein zivil genutztes Flugfeld notwendig wurde. Hinter dem Gebäude «Aviatico» führt der Velo- und Fussweg dann wieder zurück auf den Rollweg in Richtung Netstal.

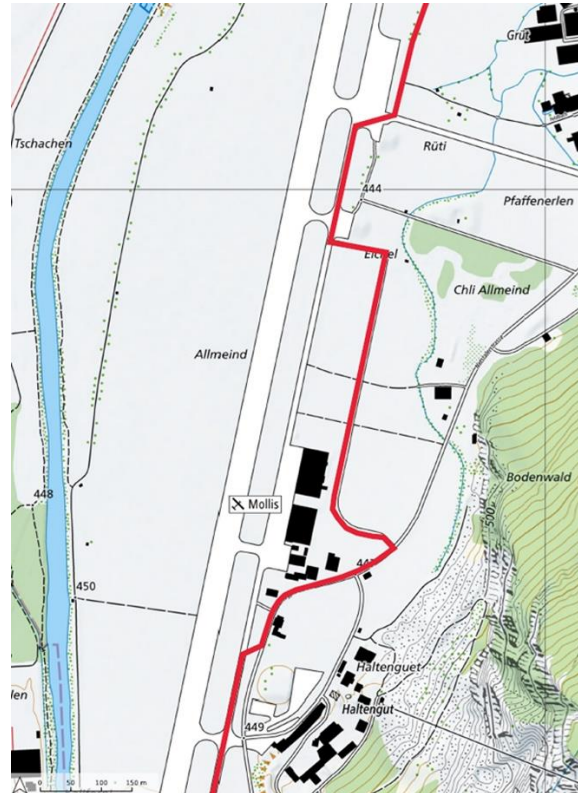
Verschiedene Massnahmen zur Umnutzung notwendig

Die Gemeinde Glarus Nord führte anlässlich des Umnutzungsverfahrens des Bundes in den vergangenen Jahren verschiedene weitere Massnahmen aus: So traf die Gemeinde im Jahr 2020 verschiedene ökologische Ausgleichsmassnahmen. Im Jahr darauf wurde das Grundwasserpumpwerk Allmeind stillgelegt und die Erschliessungsstrasse mit sämtlichen Werkleitungen erstellt. 2023 verlegte die Gemeinde schliesslich den Flurweg am nördlichen Pistenende nach ausserhalb des aviatischen Sicherheitsbereiches. Mit der Umsetzung dieser Massnahmen sind die Voraussetzungen für einen konformen zivilen Flugbetrieb und die notwendigen umweltrechtlichen Vorgaben mittlerweile weitestgehend erfüllt. Dadurch kann der Flugplatz weiterentwickelt und weitere Bauvorhaben im Flugplatz-Perimeter gemäss Entwicklungskonzept umgesetzt werden.

Ambitioniertes Projekt abgeschlossen

Die Gemeinde Glarus Nord kaufte den Flugplatz vom Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport nach einem Beschluss der Gemeindeversammlung im Jahr 2012. Dies, nachdem sich die Schweizer Armee bereits im Jahr 2008 vom ehemaligen Militärflugplatz zurückgezogen hatte. Diesem Erwerb folgte ein langjähriges, komplexes Umnutzungsverfahren in ein zivil genutztes Flugfeld. Die Genehmigung der Umnutzung erfolgte durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL schliesslich im Herbst 2020. Betrieben wird der Flugplatz durch die private Mollis Airport AG.





Gemeinde Glarus Nord
Gemeindekanzlei, Kommunikation
4. November 2024